

camp kultur

29. JULI BIS 6. AUGUST 22
FÜR ALLE AB 17!

Infos und Anmeldung auf
www.baukulturcamp.eu

KREATIV WERDEN? KUNST UND KULTUR ERLEBEN?
MIT FACHLEUTEN ARBEITEN?

Wir bieten Dir eine Woche Kulturcamp mit spannenden Workshops, vielen Anregungen und Vorträgen, Kulinarik, Kunst und Kultur, interessanten Menschen und viel Kreativität in einer inspirierenden Umgebung.

**ACHTUNG:
JETZT
ANMELDEN!**

WIR...

- ... leben in einem temporär inszenierten Camp am Rande eines idyllischen Ortes in der „fränkischen Toskana“.
- ... sind als kreative Raumpioniere im ganzen Ort unterwegs - von einer ehemaligen Trocknungsanlage bis zur Schloßscheune, um neue Ideen an diese Orte zu bringen.
- ... gehen auf Spurensuche in den Baudenkmalern
- ... gestalten bauen in Workshops temporäre Architekturen, Objekte, Modelle und Konstruktionen.

- ... entwickeln gestalterische Konzepte, inszenieren und reagieren mit Kunst und Kultur auf den Ort, gestalten, malen und zeichnen am Ort.
- ... kommen ins Gespräch mit Planer:innen, Gestalter:innen Künstler:innen und Handwerker:innen.
- ... erhalten von den Workshopleiter:innen „geistiges Futter“ aus Architektur, Kunst, Design, Kultur- und Kreativwirtschaft.

Unser Ort auf dem Land: **Neuhof a.d. Zenn, Mittelfranken**

www.baukulturcamp.eu
www.instagram.com/kultur.camp



EINE WOCHE CAMP

350,-€





IDEE UND DURCHFÜHRUNG:

bauwärts
Stadt Raum Bildung Kultur

KOOPERATIONSPARTNER:



BLVKK

GEFÖRDERT VON:

Bayerische
Architektenkammer



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



WIE FUNKTIONIERT DAS CAMP?

Camping:

Schlafsack und Zelt muss mitgebracht werden. Es gibt mobile Toiletten und Duschen im Camp.

Essen:

Unsere Köche sorgen für ein gutes Frühstück, einen Mittagsimbiss und ein gemeinsames Abendessen mit frischen regionalen Zutaten.

Standorte:

Auf Grund der vielen Standorte sind wir viel unterwegs. TIPP: Wer ein Fahrrad oder einen Roller mitbringt, ist vor Ort flexibler!

Unsere Referent:innen und ihre Workshops:

Quirin Ebnet, Musiker, München:

- Klang im Raum: sammeln, collagieren, Raum zum klingen bringen

Marco Gassner, Maurer, Stud. Philosophie/ Pädagogik, München:

- Eine Stadt für Insekten

- Schrott meets Beton

- Stahlmöbel: Nur die Harten kommen in den Garten!

Martin Gerstenberger, Künstler, Landshut:

- Graffiti und Materialcollagen im Raum

Franz Häuslmeier, Kunstlehrer, Passau:

- Zeichnen/ Naturstudien – Formen sammeln und skulptural umsetzen

- leichte Flächentragwerke – vom Studium der Natur zum Bau von Objekten

Lukas Heckl, Karl Iaro: Künstler, Regensburg:

- ein Rube-Goldberg-Maschine in Neuhof

Verena Kandler, Künstlerin und Kunstvermittlerin, Augsburg:

- zweidimensionale Materialcollagen aus Fundstücken

Daniel Kaufman, Architekt, Paris:

- Das Klimafresko – Konzepte für ein nachhaltige Stadt

Kosten:

Unkostenbeitrag für eine Woche insgesamt **350,- €**

- 150,-€ Campingplatz-Gebühr für Dusche, Infrastruktur

- Kurse und Workshops, Vorträge und Aktionen

- 200,- € Vollverpflegung mit Frühstück, Mittagsimbiss und Abendessen mit Wasser, Tee, Kaffee

Anreise:

Die Anreise ist per Zug/Bus bis Neuhof a.d. Zenn möglich. Wir sorgen ggf. für die Abholung Bahnhof.

Anmeldung:

Auf www.baukulturcamp.eu haben ein Anmeldeformular vorbereitet, in dem organisatorische und rechtliche Einzeheiten genannt sind. Ausgefüllt bis Ende Juni senden an anmeldung@bauwärts.de.

Es freuen sich auf Euch
Stephanie Reiterer, Jan Weber-Ebnet mit ihrem Team.

Prof. Dr. Bernd Krämer, Architekt, Grünenplan Niedersachsen:

- Grundlagen der Denkmalpflege

- Entwurfsworkshop: Ein Jugendhaus in der alten Post

- Bambus: Material, Konstruktionen und Gestaltung

Ralf Oberleitner, Videokünstler, Regensburg:

- Video-Mapping auf historischen Gebäuden

Isabella Obrist: Paris

- Feng Shui in Landschaft und Landschaft

Stephanie Reiterer, Innenarchitektin, Regensburg/

Jan Weber-Ebnet, Architekt, München:

- spontane Interventionen im Raum

Amanda Schumacher, Bauforscherin, Augsburg:

- Baudenkmäler erkunden

Prof. Dr. Arch. Marion Starzacher, Architektin, Graz:

- Stadt erkunden, Stadt entwerfen

- Raumstrukturen

Yvonne Wetsch, Education Manager, Ansbach:

- Upcycling - Objekte und Möbel

- Entwurf und Bau einer „coolen“ Trockentoilette